[6133.] Unter der Preffe und wird am 1. December verfandt :

BABEL.

Herausgegeben von ber Société des gens de lettres zu Paris.

Deutsch

Dr. D. Q. W. Wolfen of f. Sandlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bebarf verlangen. Leipzig, am 15. Nov. 1839.
J. J. Weber.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[6134.] Bur Machricht.

Am 15. Oct. d. I. wurde verfandt: St. Roche. Von d. Berf. von Godwie-Castle. 3 Thie. 8.

81 Bogen. geh. 4 18 18 gf. Ludw. Tieck's gefammelte Novellen. 9. 10. Bd. 8.

39 Bogen. geh. 2 18 12 9f. Brettner's Leitfaden bei dem Unterrichte in der Buch= ftaben = Arithmetif, Algebra und Kombinationslehre. 3. Aufl. 8. 14 Bogen. 16 9f.

Manuel Epistolaire à l'usage de la Jeunesse des deux sexes. Par. A. Caspari. 1ère Partie. 8. 113 Bogen. geh. 14 g.

Scriptores rerum Silesiacarum ober Sammlung schlesischer Geschichtschreiber. Herausgegeben von Dr. G. A. Stenzel. 2. Band. gr. 4. 664 Bogen. netto 3 \$\beta\$. Labenpr. 426.

Um 20. Oct. b. J. wurde verfandt: Ebward in Rom. Eine Novelle in 9 Buchern. 2 Band= chen. 8. 374 Bogen. geh. 2 2 16 gf.

Die bisher eingegangenen Bestellungen auf 1001 Nacht. Neue Aufl.

und Steffen's Memoiren,

find notirt, und werden gleich nach ber Dructbeendigung erpebirt.

Ueber die bis zum heutigen Tage noch außenstehenden Salbo-Reste, haben wir herrn J. U. Barth in Leipzig eine Liste gesandt und benselben ersucht:

eingehende Bestellzettel von restirenden Sandlungen ferner, auch gegen baar, nicht zu erpediren.

Wer alfo mit einem Saldo, fei er groß oder flein, noch im Rudftande ift, wolle fo gefällig fein benfelben umges bend zu gablen.

Wer mit bem 1. Januar 1840 nach irgend einen Salbo, aus der Rechnung 1838 und früher, zu zahlen schuldig geblieben ift, aso bis zu diesem längsten Termine früher Empfangenes nicht vollständig salbirt hat, dem senden wir niemals wieder etwas in Rechnung und auch nicht gegen baar.

Breslau, 15. Nov. 1839. Buchhandlung Josef Max u. Komp. [6135.] In unferm Berlage erichien fo eben und murbe als Fortfegung verfandt:

Naumann, Dr. M. E. A. Professor etc. Handbuch der medicinischen Klinik, VIII. Bd. 2. Abthl. (Des ganzen Werkes elfter Theil.) gr. 8. 1 \$\beta\$ 16 gs.

Die britte (biefen Band fchließenbe) Abtheilung wird balb folgen. Berlin, Detbr. 1839.

Ruder & Duchler.

[6136.] In unferm Bertage ift fo eben erichienen und in einfacher Baht an wenige handlungen gefandt worden :

Bedeutung bes Kampfes

liberalen katholischen Schweiz

ber romischen Rurie,

Gesammt=Uebersicht der Tendenzen bes

restaurirten Papstthums

Dr. Q. Snell.

8. eleg. geh. Preis 1 fl. 30 fr. — 18ggl. sachs.
Diese Schrift, vom all gemeisten Interesse, ift nicht sowohl für Gelehrte, als für bentenbe und aufs getlärte Männer geschrieben; baber hat sich der geachtete Berfasser möglichst der Popularität und der Bermeidung phistosophischer Ausdrücke besleißigt. — Der Romanismus ist es, der bekämpft wird, nicht aber die reine und achte kathoelische Kirche.

Ber Absah erwartet, wolle à Cond. verlangen. Solothurn, ben 1. October 1836.

Jent & Bagmann.

[6137.] Bei M. Epffenhardt in Berlin erfchien fo eben :

Prebigt

dreihundertjährigen Zubelfeier der Einführung

Reformation

in Berlin, gehalten am 2. Novbr. 1839 Nachmittags in ber Nicolaikirche von U. Epffenhardt, Prediger an ber Nicolaikirche in Berlin.

Preis 2 %. Bum Beften von fünf birecten Rach: tommen Dr. DR. Luther's, armen, etternlofen Baifen.

[6138.] Fur Runftfreunde.

Durch jebe Runft = und Buch handlung ift von herrn Buchhandler Leop. Bof in Leipzig zu beziehen:

Verzeichniss einer ausgezeichneten Sammlung vortrefflicher, zum Theil äusserst seltener Kupferstiche neuerer Meister, grösstentheils in Abdrücken avant la lettre; desgleichen einiger
Römischen Miniaturmalereien u. s. w.,
welche für die beigesetzten Preise einzeln zu
verkaufen sind. 8. Preis 498.

Schenk u. Gerstaecker in Berlin,